

Am falschen Ort gewesen

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 20:25-28

Da sagten ihm die anderen Jünger: Wir haben den Herrn gesehen! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht an seinen Händen das Nägelmal sehe...

Am falschen Ort gewesen. Aus irgendwelchen Gründen war Thomas nicht bei den anderen Aposteln, als Sie den auferstandenen JESUS gesehen hatten. Ja, Sie haben richtig gehört, JESUS ist auferstanden. Nicht nur so irgendwie symbolisch sondern wirklich. Man hatte JESUS ins Grab gelegt, nachdem ER gekreuzigt worden war und sich die Kriegsknechte versichert hatten, dass ER wirklich tot war. Aber nach drei Tagen und drei Nächten war das Grab leer. ER war auferstanden. Maria, Petrus und Johannes und viele andere begegneten IHM. Aus irgendeinem Grund war Thomas nie dabei, wenn JESUS Seinen Freunden begegnete.

Ich wurde schon oft gefragt, ja gehst du jeden Sonntag in die Kirche, ich pflege dann zu sagen, Nein, ich gehe jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag in die Kirche. Da schauen mich die Leute an, als wenn ich vom Mond komme. Aber, meine lieben Freunde, ich möchte doch nichts verpassen! Ich möchte nicht verpassen, wenn es JESUS gefällt und ER plötzlich in unserer Gemeinde etwas wunderbares tun möchte. Ich möchte, wie man so schön sagt, "am Ball bleiben", so wie die Leute in unserem Haus, sie gehen zum Fußballspiel, ganz gleich, ob es heiß ist oder kalt oder ob es regnet. Thomas war nicht so einer. ER war nicht da, als JESUS da war. Nun fiel es ihm schwer zu glauben, ja nicht nur schwer, sondern es war ihm nach seiner Aussage unmöglich, wenn er nicht ordentliche Zeichen oder Wunder sieht.

Ihnen wird es ähnlich gehen, wenn Sie nie oder nur ab und zu Ihre Bibel lesen und nur unregelmäßig in die Kirche gehen. Wer an der falschen Stelle ist oder die falschen Dinge tut, verpasst die wichtigsten Dinge, die dem Leben eine ganz neue Richtung geben können.

Wie oft habe ich Christen sagen hören, ich glaube dieses und jenes nicht, obwohl es in der Bibel steht. Sie wollen dann immer irgendwie Beweise. Diese Menschen waren nicht zur richtigen Zeit in der Kirche oder haben nicht die Bibel ordentlich gelesen, sonst hätten sie geglaubt.

Wie ist das mit Ihnen? Möchten Sie auch alles betasten, berühren, sehen und fühlen bevor Sie glauben? Da muss ich Sie doch ganz direkt fragen, ist das vor uns liegende Osterfest für Sie und Ihre Angehörigen wichtig, weil Sie sich auf das Ostereiersuchen und die sonstigen Festlichkeiten freuen, oder weil JESUS auferstanden ist? An was denken Sie zu Ostern? Ihr Platz sollte Ostern in der Gemeinschaft der Christen sein, um Gottes Wort zu hören und die Auferstehung zu feiern.

Aber vielleicht sind Sie, so wie Thomas, am falschen Platz und versäumen das Beste? Das wollen wir doch nicht - oder?

Seien Sie am richtigen Platz, um JESUS zu begegnen. Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt